



Bündnis für Familie
WOLFSBURG

Man soll bei offenem Fenster schlafen, weil Atmen
so gesund ist.

aus der Reihe ‚Kindersprüche‘

15. April 2013

Bündnisinformationen 1/2013

Liebe Bündnispartnerinnen und Bündnispartner,

die Hartgesottene schlafen auch bei den eisigen Temperaturen der letzten Wochen bei geöffnetem Fenster. Alle anderen warten ungeduldig auf den Frühling, um endlich wieder „gesund atmen“ zu können. Für einen unruhigen Schlaf sind aber nicht immer nur schlechte Luft oder die falsche Atmung verantwortlich, sondern manchmal auch die Sorge um die Kinder. Eltern sind bisweilen unsicher, welche Seiten ihre Kinder im Internet aufsuchen. Um Eltern die Sorge und Internet den Schrecken zu nehmen, hat das Bundesfamilienministerium mit einigen Partnern den KinderServer entwickelt. Wie er funktioniert und wo er zu finden ist, erfahren Sie unter der Rubrik: Aktuelle Veröffentlichungen/hilfreiche Links. Wer nicht schlafen kann, weil er nur wenig oder gar keinen Zugang mehr zu seinem pubertierenden Kind hat, der sollte den Vortrag „Achtung Umbauarbeiten! Was ist bloß mit unseren Kindern los?“ mit Peter Köster auf keinen Fall verpassen. Mehr dazu erfahren Sie unter unseren Ankündigungen.

Hier nun aber alle Themen des heutigen Berichts im Überblick:

- Organisatorisches
 - o Ihre Aktivitäten in den Bündnisinformationen
 - o Werbeartikel
- Aktivitäten der Bündnispartner/innen
 - o Betriebliche Ansprechpartner „PFLEGE“
- Aktuelle Veröffentlichungen/hilfreiche Links
 - o Der Familien-Wegweiser – das Serviceportal für Familien
 - o Sicher online mit dem neuen KinderServer
 - o Berufsausbildung in Teilzeit
 - o Familienreport 2012
 - o Förderprogramm betriebliche Kinderbetreuung
- Ankündigungen
 - o Vortrag mit Peter Köster: Achtung Umbauarbeiten! Was ist bloß mit unseren Kindern los?
 - o Aktionstag der Lokalen Bündnisse

Organisatorisches

Veröffentlichung Ihrer Aktivitäten und Angebote

Wenn Sie als Bündnispartner/in Angebote oder Aktionen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zu Bildung und Erziehung, für ein familienfreundliches Lebensumfeld, zu Gesundheit und Pflege haben, veröffentlichen wir diese gern auch in den Bündnisinformationen. Bitte melden Sie sich einfach in der Geschäftsstelle.

Werbeartikel

Folgende Werbeartikel stellt Ihnen die Geschäftsstelle für Aktionen im Rahmen des Bündnisses für Familie zur Verfügung (so lange der Vorrat reicht):

- Klebezettel mit Bündnislogo
- Luftballons mit Bündnislogo
- Mini-Textmarker mit Bündnislogo

Aktivitäten der Bündnispartner/innen

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

„Betriebliche Ansprechpartner PFLEGE“ in Unternehmen unterstützen betroffene Kolleginnen und Kollegen, wenn diese plötzlich mit einer Pflegesituation konfrontiert sind. Sie zeigen ihnen Wege zu Beratungsstellen und Hilfeangeboten auf und geben Informationen zur Vereinbarkeit von beruflicher und familiärer Verantwortung. Zusammen mit Unternehmenspartnern im Überbetrieblichen Verbund Region Wolfsburg e. V. hat die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft eine Seminarreihe entwickelt, die Interessierte für diese Aufgabe schult. Gerade auch für kleine und mittlere Unternehmen sind diese Seminare ein praktikables Instrument, um ihren Beschäftigten Zeit sparend Unterstützung bieten zu können.

Ein Termin hat bereits stattgefunden, ein zweiter steht kurz bevor (17. und 18. April in Wolfsburg) der dritte findet am 4. und 5. Juni jeweils von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr in Gifhorn statt.

Information und Anmeldung www.frauundwirtschaft.de/Weiterbildung und per E-Mail frau_und_wirtschaft.wob@t-online.de

Aktuelle Veröffentlichungen:

Der Familien-Wegweiser – das Serviceportal für Familien

Kennen Sie den Familien-Wegweiser? Das Serviceportal des Bundesministeriums für Familien, Jugend und Senioren bietet auf www.familien-wegweiser.de viele praxisnahe Tipps und nützliche Informationen rund um die Themen Eltern werden, Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld, Erziehung, Familie und Beruf, Alleinerziehende, pflegebedürftige Angehörige und vieles mehr. Über ein Stichwortverzeichnis gelangt der interessierte Leser schnell an die gesuchten Themen. Reinschauen lohnt sich.

Sicher online mit dem neuen KinderServer

Das Bundesfamilienministerium hat mit vielen Partnern zusammen den KinderServer entwickelt, der Computer und mobile internetfähige Geräte mit wenigen Klicks in einen sicheren Surf-Modus für Kinder schaltet. Der KinderServer arbeitet nach dem Prinzip von Positivlisten – der von Medienpädagogen geprüften Liste „fragFINN“ und der Kindersuchmaschine „Blinde Kuh“. Diese Positivlisten und alle Webseiten, die ein Alterskennzeichen für Kinder bis 12 Jahre tragen, sind über den KinderServer zugänglich. Ruft das Kind eine andere Seite auf, bekommt es eine Meldung, dass diese Seite nicht zugänglich ist. Nach einer einfachen Installation lässt sich der Internetzugang am Computer schnell und leicht in einen kindgerechten sicheren Surfmodus umschalten. Der passwortgeschützte Wechsel zurück in den Erwachsenenmodus macht den KinderServer dabei besonders familienfreundlich. Auf einer individuellen Whitelist können Eltern auch Webseiten zulassen, die vom KinderServer standardmäßig nicht erfasst werden. Der KinderServer kann von privaten Nutzerinnen und Nutzern, Schulen und Kitas kostenfrei verwendet und unter www.kinderserver-info.de heruntergeladen werden.

Kostenlose Neuerscheinung zum Thema Berufsausbildung in Teilzeit



Die JOBSTARTER-PRAXIS "Ausbildung in Teilzeit - ein Gewinn für alle" veranschaulicht, wie es Unternehmen, Auszubildenden, Kammern, Arbeitsagenturen und Berufsschulen gemeinsam gelingt, das Modell der Teilzeitberufsausbildung zum Erfolg werden zu lassen. Praxisnah und nutzerfreundlich werden mittels Fachtexten, Infoboxen und Checklisten die wesentlichen Aspekte beleuchtet: Betriebe gewinnen, Kinderbetreuung sichern, Finanzierung regeln, Berufsschule integrieren, Netzwerke und Projekte aktivieren. Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine umfassende Initiative zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation von Jugendlichen. Die Veröffentlichung sowie weitere Materialien zum Thema finden Sie hier: <http://www.jobstarter.de/de/1969.php>

Familienreport 2012



Der Familienreport wird jährlich vom Bundesfamilienministerium herausgegeben und enthält eine umfassende Darstellung von Leistungen, Wirkungen und Trends rund um Familie und Familienpolitik. Weitere Informationen unter www.bmfsfj.de

Förderprogramm Betriebliche Kinderbetreuung

Unternehmen können derzeit am neuen Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teilnehmen. Dabei erhalten Arbeitgeber einen Zuschuss, wenn sie neue, betriebliche Kinderbetreuungsplätze einrichten. Das Förderprogramm richtet sich an Arbeitgeber aller Größen und Branchen mit Sitz in Deutschland. Auch Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des privaten und öffentlichen Rechts, wie z. B. Hochschulen und Behörden, können sich beteiligen. Auch Verbundlösungen sind möglich. Die Fördermittel werden als Anschubfinanzierung für bis zu zwei Jahre gewährt. Je neu geschaffenen Ganztagsbetreuungsplatz werden 400 Euro pro Monat als Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten gezahlt. Insgesamt können die Unternehmen während des Förderzeitraumes so 9.600 Euro pro Betreuungsplatz erhalten. Mit dem Programm werden neue Gruppen mit Mitarbeiterkindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr gefördert. Mehr Informationen unter www.erfolgsfaktor-familie.de/kinderbetreuung

Ankündigung

Vortrag mit Peter Köster: Achtung Umbauarbeiten! Was ist bloß mit unseren Kindern los?



Die Arbeitsgruppe Bildung und Erziehung lädt interessierte Eltern, Jugendliche und Pädagogen zum Vortrag von Peter Köster am **23. April 2013 um 19.00 Uhr in die Aula des Ratsgymnasiums** ein. Dort berichtet der Lehrbeauftragte an der Universität Köln über die neueren Erkenntnisse neurobiologischen Lernens während der Pubertät. Er beschreibt anschaulich und unterhaltsam die Entwicklung des menschlichen Gehirns in den ersten 18 Lebensjahren. In seinem Vortrag findet Peter Köster natürliche Erklärungen für die manchmal nicht nachvollziehbaren Verhaltens- und Handlungsweisen der Jugendlichen beim Übergang von der Kindheit zum Erwachsenwerden. Dank der Unterstützung der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg ist der Vortrag für alle Interessierten kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Vortrag und zum Referenten auch unter

Aktuelles auf unseren Internetseiten: www.wolfsburg.de/familienbuendnis

Aktionstag der Lokalen Bündnisse

Wolfsburger Familien
auf Tour
Safari auf dem Klieversberg

12. Mai 2013
10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
Treffpunkt: Theater, Parkplatz

- auf Fotojagd nach Wolfsburgs Big Five im Tiergehege
- exklusiver Blick hinter die Kulissen der faszinierenden Theaterwelt
- Spiel und Spaß mit den „Rangern“ der Fabi

Ein Veranstaltung des
Bündnis für Familie
WOLFSBURG

Anmeldung bis 29.4.2013 • info@fabi-wolfsburg.de • www.fabi-wolfsburg.de
Bitte die Veranstaltungsnummer H4I064-113 angeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Auch in diesem Jahr wird sich das Bündnis für Familie Wolfsburg am bundesweiten Aktionstag mit einem Stadtspaziergang der besonderen Art beteiligen. Am **12. Mai 2013 starten wir um 10.00 Uhr zur Safari auf den Klieversberg**: auf Fotojagd nach Wolfsburgs Big Five im Tiergehege, exklusiver Blick hinter die Kulissen der faszinierenden Theaterwelt, Spiel und Spaß mit den „Rangern“ der Fabi. Treffpunkt ist der Theaterparkplatz. Da die Safari ca. 3 Stunden dauern wird, empfehlen wir etwas Verpflegung für den Großwildjägerhunger einzupacken. Anmeldungen nimmt die Fabi bis zum 29. April 2013 unter info@fabi-wolfsburg.de oder www.fabi-wolfsburg.de entgegen. Bei der Anmeldung ist die Veranstaltungsnummer H4I064-113 anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also rasch anmelden.

Mit frühlingshaften Grüßen

Kathrin Mohrs und Anja Schrader-Lippelt
- Geschäftsstelle Bündnis für Familie Wolfsburg -

Anlagen

- Übersicht aktive Arbeitsgruppen